

Fraktion der Wählergemeinschaft Leben in Groß-Rohrheim e.V.  
c/o Ludwig Klodtka  
Rheinstr. 17a, 68649 Groß-Rohrheim  
An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Torsten Henzel  
Rheinstraße 14  
68649 Groß-Rohrheim

22.07.2026

## **Prüfantrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 18.08.2026:**

Sehr geehrter Herr Henzel,

bitte nehmen Sie den folgenden Prüfantrag der LiGR-Fraktion zur nächsten Gemeindevertretersitzung und in den Fachausschuss DBU mit auf die Tagesordnung.

### **Prüfantrag: Bewertung des Hessen-Forst-Projekts „Weihnachtsbaumkultur“ (Investitionen seit 2021, Wachstumssituation, Zukunftsfähigkeit, Finanzbedarf)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt folgendes zu prüfen und schriftlich darzustellen:

#### **1. Zeitschiene für erste verwertbare Weihnachtsbäume**

- Wann ist nach Einschätzung von Hessen-Forst und der Verwaltung mit den ersten schlagreifen Weihnachtsbäumen zu rechnen?
- Wird der ursprünglich avisierte Zeitraum eingehalten oder verschiebt sich die Prognose?

#### **2. Analyse der geringen Wuchshöhe (max. ca. 40 cm)**

- Welche Ursachen liegen der sehr langsamen Wachstumsentwicklung zugrunde?
  - Standortfaktoren (Boden, Nährstoffe, Feuchtigkeit)
  - Witterungseinflüsse
  - Schädlinge / Wildverbiss
  - Pflanzmaterialqualität
  - Pflegeaufwand / Pflegefehler
- Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen, um die Wachstumsbedingungen zu verbessern?

#### **3. Bewertung der Erfolgsaussichten aus Sicht von Hessen-Forst**

- Wie bewertet Hessen-Forst den bisherigen Projektverlauf?
- Wird das Projekt unter den aktuellen Rahmenbedingungen als wirtschaftlich sinnvoll, realistisch und langfristig erfolversprechend angesehen?
- Gibt es Empfehlungen für Anpassungen oder Alternativkonzepte (z. B. standortangepasste Baumarten)?

#### **4. Finanzielle Perspektive und Investitionsbedarf**

- Bleiben die jährlichen Investitionskosten von rund 6.000 € bestehen?

- Werden zusätzliche Mittel erforderlich sein, um das Projekt erfolgreich weiterzuführen?
- Wie viele weitere Jahre sind finanzielle Mittel notwendig, bis ein nennenswerter Ertrag entsteht?
- Welche Kosten entstehen langfristig für Pflege, Ersatzpflanzungen und Schutzmaßnahmen?

#### **5. Kosten-Nutzen-Abwägung**

- Stehen die bisherigen und zukünftigen Kosten in einem vertretbaren Verhältnis zum erwartbaren Nutzen (z. B. Weihnachtsbäume für öffentliche Zwecke, Image-/Ökologieeffekte)?

Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine abschließende Empfehlung vorzulegen, ob das Projekt unverändert fortgeführt, modifiziert, reduziert oder eingestellt werden sollte.

#### **Begründung:**

Für das Projekt wurden 2021 Mittel in Höhe von 10.000 € bereitgestellt. Bis 2026 sind rund 30.000 € in die Fläche investiert worden. Trotz mehrjährigem Projektverlauf weisen die gepflanzten Nadelbäume nach aktuellem Stand nur eine Wuchshöhe von maximal ca. 40 cm auf. Das Ziel des Projektes war, künftig eigene Weihnachtsbäume für die Bürger von Groß-Rohrheim bereitstellen zu können. Die jährlichen Investitionen belaufen sich auf ca. 6.000 €. Vor dem Hintergrund der erheblichen finanziellen Aufwendungen sowie der bisher erkennbaren geringen Wachstumsentwicklung besteht Aufklärungsbedarf hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, Realisierbarkeit und Zukunftsfähigkeit des Projekts.

Wir bitten um Zustimmung der Gemeindevertretung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen  
Ludwig Klodtka

Fraktion Wählergemeinschaft  
Leben in Groß-Rohrheim e.V.